

► von Ulrich Gellermann, Berlin

Schwere schwarze Limousinen hielten im Oktober 2007 vor dem Kulturzentrum in [Antalya](#) [1]. Sicherheitsleute hatten Maschinenpistolen im Anschlag, nicht wenige der Gäste des Internationalen Filmfestivals murrten, als der Ministerpräsident des Landes, [Recep Tayyip Erdoğan](#) [2], zu reden begann. Es war die Türkei, in der man noch seine Meinung sagen konnte: Der tut nur demokratisch, wussten die türkischen Filmemacher und Filmkritiker. Der will uns unters Kopftuch zwingen, glaubten nicht wenige Frauen. Das ist der Anfang vom Ende des [laizistischen](#) [3] Staates, war aus den Reihen der türkischen Intellektuellen zu hören. Wir, die deutschen Gäste, wußten wenig von dem Mann, der damals seinen zweiten Anlauf für eine Karriere als neuer Sultan begann.

□

Man hätte mehr wissen können. Ganz sicher wussten die deutschen Dienste mehr über den neuen Chef des Nato-Partners Türkei. Zum Beispiel, dass der Mann aus der verbotenen türkischen „[Wohlfahrtspartei](#) [4]“ stammte, jener Partei, der das türkische Verfassungsgericht Sympathien zum [Dschihad](#) [5] und zur Einführung der [Scharia](#) [6] vorgeworfen hatte.

Auch der Wechsel von Erdoğan zur „[Tugendpartei](#) [7]“, in die fast alle Abgeordneten der bisherigen „Wohlfahrtspartei“ eintraten, wird im deutschen Außenministerium notiert worden sein: Die Tarnung Erdoğan's war dünn. Zu dünn für das türkische Staatssicherheitsgericht ([DGM](#) [8]), das ihn 1998 wegen „[Aufstachelung zur Feindschaft auf Grund von Klasse, Rasse, Religion, Sekte oder regionalen Unterschieden](#)“ zu zehn Monaten Gefängnis und lebenslangem Politikverbot verurteilt hatte. Weil er in einer Rede für ein Moment seine demokratische Maske hatte fallen lassen: „[Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind. Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten.](#)“ (⇒ [Artikel](#) [9] DIE WELT).

❖ [\[10\]weiterlesen](#) [11]

---

**Quell-URL:** <https://kritisches-netzwerk.de/content/sultan-erdogan-die-merkel-macht-den-harem?page=44#comment-0>

#### Links

[1] <https://de.wikipedia.org/wiki/Antalya>

[2] [https://de.wikipedia.org/wiki/Recep\\_Tayyip\\_Erdo%C4%9Fan](https://de.wikipedia.org/wiki/Recep_Tayyip_Erdo%C4%9Fan)

[3] <https://de.wikipedia.org/wiki/Laizismus>

[4] [https://de.wikipedia.org/wiki/Refah\\_Partisi](https://de.wikipedia.org/wiki/Refah_Partisi)

[5] <https://de.wikipedia.org/wiki/Dschihad>

[6] <https://de.wikipedia.org/wiki/Scharia>

[7] [https://de.wikipedia.org/wiki/Fazilet\\_Partisi](https://de.wikipedia.org/wiki/Fazilet_Partisi)

[8] [https://de.wikipedia.org/wiki/Staatssicherheitsgericht\\_%28T%C3%BCrkei%29](https://de.wikipedia.org/wiki/Staatssicherheitsgericht_%28T%C3%BCrkei%29)

[9] <http://www.welt.de/print-welt/article341831/Reformer-oder-Wolf-im-Schafspelz.html>

[10] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-ingereicht>

[11] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/sultan-erdogan-die-merkel-macht-den-harem>